

BÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT

*Mitwachen und
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 3 Mai/Juni 2011

www.buergerv.de

**Zwei Tage im
Spreewald . . . s. 5**



Foto: M. Schön

**Unterwegs mit
dem Bürgerverein**



Besuch der Bürgerschaft

Seite 2

Foto: W. Hertwig

AKTUELL

**Die Arbeit hat
begonnen:** Auf die Bezirks-
versammlung warten viele
Aufgaben in Niendorf,
Lokstedt und Schnelsen
..... S. 6/7

Blühende Tradition

Die Niendorfer Gärtner-
familie Tomfort blickt auf
165 Jahre zurück S. 9



**Den Ohlsdorfer Friedhof
per Rad erkunden s. 3**

Foto: Friedhof Ohlsdorf

Vorstand

1. Vorsitzender Rainer Funke,
Rechtsanwalt, Tel. 550 95 33

2. Vorsitzender Jürgen Frantz,
Staatsanwalt a.D., Tel. 550 75 10

2. Schriftführer Siegbert Rubsch,
Schulleiter a.D., Tel. 559 10 16

Schatzmeister Günther Schulz,
techn. Kaufmann, Tel. 555 24 06

Beisitzer

Wolfgang Häbler, Unternehmer,
Tel. 58 97 81 77

Roland Heintze, MdHB, Unternehmer,
Tel. 43 25 03 86

Uwe John, Angestellter,
Tel. 58 89 67

Christa Klitz, kfm. Angestellte,
Tel. 550 27 71

Benedikt Maier, kfm. Angestellter,
Tel. 692 90 27

Carsten Ovens, Dipl.- Kaufmann,
Tel. 181 40 686

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 553 11 55

Silke Seif, Kauffrau,
Tel. 36 16 59 39

Ingelore Schmidt, Verlagskauffrau,
Tel. 555 81 30

Andreas Stonus, Verkaufsleiter
Tel. 559 37 53

ZA Abgeordnete (bis Ende 2011)

Walter Groth, Edgar Kiesel,
Benedikt Maier, Sigrid Siemers,
Andreas Stonus

Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer
und Sigrid Siemers, Kauffrau

Impressum

**Herausgeber : Bürgerverein Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.,**

eingetr. AG Hamburg VR 6675

c/o Rainer Funke, Radenwisch 70,
22457 Hamburg,
info@buergerv.de,
www.buergerv.de

Redaktion in dieser Ausgabe: Ingelore Schmidt
(js, verantw.), Astrid Schulze (as), Marc Schemmel
(ms)

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Exemplare

Satz und Druck www.AldagM.de

Die nächste Ausgabe erscheint ab 15.07.2011

Liebe Mitglieder,

nach mehr als acht Jahren hat Sigrid Siemers die Verantwortung für die Organisation der Infonachmittage unseres Bürgervereins aufgegeben. Mit viel Herzblut und Engagement hat sie in dieser Zeit die Veranstaltung zu einer monatlich wiederkehrenden Institution des Vereins werden lassen. Dafür gilt es ihr unser aller Dank. Mit großer Freude werde ich nun ab Juni die Federführung bei der Organisation der Infonachmittage übernehmen. Dabei möchte ich an Bewährtem festhalten und monatlich interessante Referenten gewinnen, die uns zu verschiedenen Themen aus Hamburg, Niendorf, Lokstedt und Schnelsen berichten werden. Auch zukünftig werden die Veranstaltungen in der Regel jeweils am ersten Freitag im Monat um 15 Uhr in der Kursana stattfinden. Während der Sommerpause im Juli und August finden die Infotreffe üblicherweise nicht statt.

Einen kleinen Ausbruch aus dieser Planung wollen wir jedoch bereits bei der ersten Veranstaltung im Juni wagen. Ich habe für diesen



Roland Heintze

Tag einen Besuch in der Bürgerschaft organisiert und würde mich freuen, wenn Sie diesen fröhlichen Infonachmittag mit mir im Herzen der Hamburger Politik verbringen würden. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Ankündigung auf dieser Seite.

Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Ihr
Roland Heintze

Statt Infotreff im Juni: Besuch in der Bürgerschaft

Roland Heintze, Vorstand beim Bürgerverein, wird künftig den Infotreff organisieren, den Sigrid Siemers lange gemanagt hat. Der Übergang war etwas holperig, woran niemand Schuld hat, aber dafür hat Heintze gleich eine besondere Überraschung parat: Die Bürgervereinsmitglieder sind eingeladen, am Mittwoch, 8. Juni die Sitzung der Bürgerschaft zu besuchen und einmal live zu ver-

folgen, wie in Hamburg regiert wird. Treffpunkt ist um 15 Uhr in der Diele des Rathauses, wo Heintze in seiner Eigenschaft als CDU-Parlamentarier die Gäste begrüßen und in die Logen führen wird.

Bitte bis **30.5.** anmelden unter roland.heintze@roland-heintze.de oder Tel. 59 45 00 36, Abgeordnetenbüro Heintze. *is*

Botanik und Geschichte

Per Rad über den Ohlsdorfer Friedhof

Im letzten Jahr fand der Spaziergang über den Ohlsdorfer Friedhof sehr großes Interesse und Friedhofsgärtnermeister a.D. Herbert Blümke erbot sich sogleich, im Frühling 2011 wieder eine Führung zu übernehmen, diesmal per Rad. „Der größte Parkfriedhof der Welt lässt sich damit natürlich umfangreicher erkunden“, verspricht er. Durch die herrlichen Rhododendron- und Baumalleen geht es unter anderem zum Garten der Frauen, zum Freilichtmuseum im Heckengarten, zum Schmetterlingsgarten. Bedeutende Grabstätten (Foto) werden erklärt. Für eine Kaffeepause bieten sich die „Seeterrassen“ am Bramfelder See an. Der Ausflug dürfte vier bis fünf Stunden dauern, es werden ca. 30 bis 35 Kilometer gefahren. *is/wg*

Radtour Ohlsdorfer Friedhof: Mittwoch, 25. Mai, Treffpunkt um 12.45 Uhr in Höhe der Bushaltestelle Krohnstieg/Garstedter Weg. Um 13.30 Uhr Beginn der Führung. Anmeldung erbeten bei Christa Klitz, Tel. 550 27 71

Bitte mitfeiern!

Bürgerverein mit Info-stand auf dem Tibargfest

Gleich am Wochenende nach Pfingsten findet das traditionelle Stadtteilfest auf dem Tibarg statt. Der Bürgerverein ist am Sonnabend, 18. Juni von morgens bis zum Nachmittag mit seinem Infostand auf der beliebten Niendorfer Festmeile dabei und freut sich auf viele Gespräche mit Mitgliedern und Interessenten. *is*



Foto: Friedhof Ohlsdorf

25. Juni: Bienen laden ein

Zum 11. Mal laden tausende von fleißigen Bienen zusammen mit ihrer Imkerfamilie Gnybek und dem Bürgerverein Große und Kleine, Mitglieder und Gäste, zu einem fröhlichen Bienentag im Sassenhof ein. Da gibt es viel zu erfahren über die emsigen Honigfabrikanten. Wie wird der Honig gemacht? Was ist ein Bienenstock? Woran erkennt man die Königin? Wie macht man Wachskerzen? Warum muss man keine Angst vor Bienenstichen haben? Honig und Met darf gekostet werden, unter den großen Bäumen wird gegrillt und Getränke stehen auch bereit: Ein Tag wie geschaffen für die ganze Familie. Tipp: Am besten kommt man per Rad, Autos müssen außerhalb der Schranke parken. *is*

Bienentag bei Imker Gnybek am Sonnabend, 25. Juni 2011 ab 11 Uhr, Sassenhof, Wendlohstraße (ca. 100 Meter hinter der Schranke)



Foto: H. Bochner

Imker Gnybek weiß alles über Bienen und erzählt gern von ihnen



DIE MAKLERINNEN
IN IHREM STADTTEIL

IMMOBILIEN

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien
Siemersplatz 5 • 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 • ☎ 040 - 555 035-59

www.mwimmowelt.com • info@mwimmowelt.com

Ambulanter Pflegedienst
Tobias Carstens
Tel. 040 - 58 65 66 www.pflegedienst-carstens.de



Im Dienst Ihrer Gesundheit
A. Issa & Team
Niendorf • Quedlinburger Weg 78
Parkplätze vor der Tür • Kostenloser Botendienst
☎ 552 12 88 • ☎ 555 99 378
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 • Sa. 9.00 - 12.30



Rechtsanwalt
Jörn Wommelsdorff
• **Zivilrecht • Strafrecht •**



Grindelallee 141
20146 Hamburg
Tel.: 0 40 / 55 57 57 33
www.anwalt-hamburg.EU



Das Restaurant
für die besonderen Anlässe
Räumlichkeiten für 2 bis 80 Personen
Fordern Sie unsere ausführlichen Bankettunterlagen an.
Genießen Sie unsere monatl. wechselnden Menüs.

PAPILLON RESTAURANT
Inh. Kai Uwe Nehrmann



Niendorfer Str. 55 - 59 • 22529 Hamburg
Tel. 040 / 58 44 40 Fax 040 / 589 17 384
www.restaurant-papillon.de

MICHAEL ALDAG DRUCK & PAPIER
OFFSETDRUCKEREI - PAPIERVERARBEITUNG
LETTER-SHOP - DIGITALDRUCK - CTP



OSTERFELDSTRASSE 10 | 22529 HAMBURG
TEL. 040 - 5607437 | FAX 040 - 564550
INFO@ALDAGM.DE | WWW.ALDAGM.DE

Spezialist
für kleinste
Im-Ohr-Geräte

riX Hörgeräte

Der Meisterbetrieb am Siemersplatz
Kollastr. 1/Ecke Vogt-Wells-Str. 4 • Hamburg-Lokstedt
Tel. 040 - 58 55 56 • www.rix-hoergeraete.de

Bestattungsinstitut
ERNST AHLF
20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachruf 48 32 00



20 Jahre Systemische Paarberatung

- Krisenbehandlung
- Problemlösungen
- Beziehungsentwicklung
- Streitkultur verbessern
- Nähe, Distanz, Macht
- Kinderwunsch klären
- Trennungsideen abwägen
- Neubeginn wagen
- Partnersuche, Partnerfindung
- Paarmediation / Konfliktklärung ohne Verlierer



GUTE LÖSUNGEN
für Partnerschaft – Familie – Beruf

Familien – Einzelaufstellungen: täglich

- Lösung aus Verstrickungen
- Familienaufstellungen: Paartherapie

Familienaufstellung WE und abends

- **Seminare 18.05.** ab 18 Uhr/ 20 €
mit Vortrag: Schuldgefühle in Paarbeziehungen

KLOPF – SEMINARE EMB

EMB: *Energetische Meridian Balancetechnik.*
Emotionale Befreiung durch Klopfen: Konflikte, Beziehungsärgern, Rauchen, Übergewicht, Selbstzweifel, Misserfolg, Stress, Prüfungsangst, Zukunftsangst usw.

➤ **Seminare:**

- Antistress und Selbstbefreiung 27.05. 18-22 Uhr
- Raucher-Stopp + Übergewicht
- Energetische Entgiftung, Lösungen

Young – Coach systemisches Coaching

- Schüler • Azubis • Studenten • junge Erwachsene

Bach-Blüten Energiearbeit Dr. Sabine Timm

- Bach-Blüten-Einzelberatung + Seminare
- Bach-Blüten-Intensiv-Ausbildung, ab März 2011

Systemische Beziehungsberatungen

- Familienprobleme: System. Familienberatung
- Probleme mit Kindern: Syst. Pädagog. Beratung
- Streit / schwere Konflikte: Mediation
- Coaching, Supervision für Therapeuten; Selbstständige, Führungskräfte, Teams und Organisationen

Aus- und Weiterbildungsangebote HISL:

Geprüfter systemischer psychologischer: 1. Berater 2. Coach
3. Mediator, 4. Beziehungstherapeut, 5. Systemaufsteller

Info / Anmeldung: 040 – 57 20 11 68

Praxis für Beziehungstherapie
Zukunftslösungen u. Systemaufstellungen
Johannes Steilmann
Im Verband freier Psychotherapeuten und Psychologischer Berater e.V.
Weitere Info: www. Johannes-Steilmann.de

• Beziehungstherapie • systemisches Coaching • Klopfen • Paartherapie



Fotos: M.Schön, R.Kliche; www.burg-spreewald-tourismus.de

Ausflugsziel Spreewald

Eintauchen in eine einzigartige Auenlandschaft

Im südlichen Brandenburg ist eine Landschaft zu entdecken, die in Mitteleuropa einzigartig ist: der Spreewald. Hier verwandelt sich die Spree in Hunderte von Wasserläufen und Kanäle, die sich wie ein dichtes Netz durch hohe Wälder, Wiesen und Felder schlängeln und überaus idyllische Siedlungen miteinander verbinden. Hier lebten Wenden und auch heute noch die Sorben, die preußischen Könige machten das Land urbar. Die Zweitsprache ist sorbisch, die Sagenwelt und das Brauchtum haben viele ihrer Merkwürdigkeiten bewahrt. Bevorzugter Transportweg ist das Wasser, das mit den typischen Flachbooten befahren wird, die alles befördern, sogar die Post. Eine der schönsten touristischen Attraktionen ist eine ausgedehnte Kahnpartie.

Wolfgang Häßler hat erstmalig eine Zweitagesstour im Juli für den Bürgerverein ausgearbeitet. Mit den bequemen Bussen des Reisedienstes Nord aus Schnelsen geht es zunächst nach Burg, wo man bei einem Rundgang schon mit den Besonderheiten des Landstriches vertraut gemacht wird. Übernachtet wird im Spreewald Parkhotel

in der Nähe von Lübben. Hier findet ein großer Folkloreabend statt: Bräuche, Sitten, Sprache und Trachten des Spreewalds stehen auf dem Programm. Der angekündigte „Heuschobertanz“ oder „Annemaries Polka“ machen da neugierig... Aus Omas Kochlöffel werden die berühmten Spreewaldgurken verkostet und gewiss gibt es auch andere kulinarische Spezialitäten zu entdecken.

An das Frühstücksbuffet am nächsten Morgen schließt sich der Höhepunkt des Ausflugs an,

eine zweistündige Kahnfahrt durch die romantische Wasserlandschaft der sogenannten Fließe an, die durch Wehre und Schleusen reguliert werden. Die Kähne werden gestakt, kein Motorengeräusch stört. Im Biosphärenreservat Spreewald sind noch See- und Fischadler zuhause, Kraniche und Fischotter. In Lübben wird voraussichtlich Zeit für einen Spaziergang, Imbiss oder Kaffee sein, bevor es wieder Richtung Hamburg geht, wo man gegen 19 Uhr wieder eintreffen wird. *is*

Spreewald-Ausflug am 30./31.Juli 2011

Der Zweitagesausflug von Sonnabend bis Sonntag, 30./31.7. 2011 kostet für Mitglieder € 180,- (Nichtmitglieder € 195,-), inkl. Busfahrt, Übernachtung (Einzelzimmerzuschlag € 15,-), Frühstücksbuffet, 1x Mittagessen, großer Folkloreabend, Kahnfahrt und weitere Überraschungen.

Anmeldung und das detaillierte Programm, das auf Wunsch gern zugeschiedt wird, bei Wolfgang Häßler, Tel. 589 78 177 (auch AB), Handy 0173-616 99 12 oder bei Benedikt Maier, Tel. 692 90 27.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens zum **1.7.2011** an Wolfgang Häßler, Hamburger Bank Konto 82 19 82 17, BLZ 201 900 03, Stichwort „Ausflug 2, Spreewald“

Abfahrtszeiten: 7.00 Uhr Schnelsen (Haspa, Wählingsallee), 7.10. Uhr Niendorfer Marktplatz (Autokraft Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße gegenüber dem Brunnen), 7.25 Uhr Siemersplatz (Ecke Vogt-Wells-Straße/ Richtung Hagenbeck) 7.30 Uhr Bushaltestelle Behrmanplatz.

Bezirksversammlung nimmt Arbeit auf

Kommunale Aufgaben in Niendorf, Lokstedt und Schnelsen

Ende März hat die neu gewählte Eimsbüttler Bezirksversammlung ihre Arbeit aufgenommen. Zur neuen Vorsitzenden wurde die SPD-Abgeordnete Mechthild Führbaum gewählt. Ihr stehen Birgit von Klinggräf (CDU) und Mariona Klabunde (GAL) als Stellvertreterinnen im Präsidium zur Seite.

SPD und GAL streben eine Fortsetzung ihrer Zusammenarbeit an und befinden sich in Koalitionsverhandlungen. Mit 33 Abgeordneten (SPD 23, GAL 10) hätte dieses Bündnis eine klare Mehrheit im Bezirksparlament (51 Sitze). Beide Fraktionen betonten aber bereits, dass man auch künftig die gute Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen von CDU (12 Sitze), FDP (3) und Linken (3) fortsetzen wolle.

Einigung wurde interfraktionell mittlerweile auch über den Zuschnitt der bezirklichen Ausschüsse erzielt. Nach wie vor wird es einen Ortsausschuss Lokstedt geben, in dem einmal im Monat (ehemaliges Ortsamt, Garstedter Weg 13) öffentlich über die regionalen Themen der Stadtteile Lokstedt, Niendorf und Schnelsen beraten wird.

Deckelbau

Die Bezirksabgeordneten werden in den nächsten drei Jahren (ab 2014 werden Bezirks- und Europaparlament gemeinsam gewählt) sich mit einer Reihe von Themen auseinandersetzen müssen, die unsere Stadtteile betreffen. So gilt es, die Chancen für Schnelsen und Stellingen durch den Bau des A7-Deckels zu nutzen. Mit dem Deckelbau werden aber auch weitere Verkehrsbelastungen auf die Stadtteile zukommen, auf die sich im Austausch mit den Betroffenen vorbereitet werden muss.

Wohnungsbau

Ein zentrales Thema in Hamburg ist die Wohnraumsituation. Vor allem im preiswerten Segment fehlen Wohnungen. Der neue Senat hat sich auf die Fahnen geschrieben, jährlich 6.000 neue Wohnungen zu schaffen. Die Umsetzung dieses Vorhabens wird auch in unseren Bezirk betreffen. Wohnungsbauprojekte werden aber nur dann erfolgreich umgesetzt werden können, wenn bei den Planungen eine rechtzeitige und echte Bürger-Beteiligung stattfindet.

Investitionen in Niendorf-Nord

Wie geht's weiter in unseren Stadtteilzentren? Diese Frage beschäftigt nicht nur die Gewerbetreibenden vor Ort. Am Tibarg wurde ein vielbeachtetes BID eingerichtet (der Bürgerverein berichtete); Maßnahmen werden bereits in diesem Jahr umgesetzt.

In Niendorf-Nord sollen in den kommenden fünf Jahren Maßnahmen gefördert werden. Rund 1,5 Mio. Euro sind insgesamt zur Aufwertung des Quartiers vorgesehen. Die Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts ist beauftragt worden. In diesem Rahmen sollten Maßnahmen zur Attraktivierung des Nahversorgungszentrums, zur Stärkung des lokalen Gewerbes und zur Aufwertung des öffentlichen Raumes erarbeitet werden. Im Ortsausschuss sollen nach Willen der Politik noch vor der Sommerpause Ergebnisse präsentiert werden.

Für die Attraktivitätssteigerung des Siemersplatzes und der Grelckstraße in Lokstedt hatte die Bezirkspolitik Sondermittel zur Verfügung gestellt. Erste Begrünungsmaß-

nahmen am Siemersplatz/ Osterfeldstraße wurden mittlerweile umgesetzt.

Entwicklungschancen für Lokstedts Zentren bieten sich durch die Entwicklung der DRK-Fläche am Behrmanplatz sowie in Schnelsen für die Frohmestraße durch den Bau des A7-Deckels.

Niendorfer Gehege: Keine weitere Bebauung

Gerade unsere Stadtteile sind wegen ihres hohen Grünanteils beliebt. Parks und Grünzüge müssen daher geschützt werden. Besonderes Interesse genießt dabei das Niendorfer Gehege. Ein erarbeitetes Gesamtkonzept soll nun umgesetzt werden.

Weitere Bebauungen und Flächenversiegelungen im Gehege und den angrenzenden Feldmarken sollen demnach ausgeschlossen werden. Der Gehege-Förster soll endlich – nach über drei Jahren – auch in „seinem Wald“ untergebracht werden. Alle Akteure – Umweltschutzverbände, Jugendgruppen, lokaler Sportverein, Kommunalpolitik – sollen künftig transparent und rechtzeitig bei Vorhaben im Gehege eingebunden werden. Für ungenutzte und verfallende Gebäude will man naturverträgliche Lösungen finden – zur Not sollen diese Gebäude abgerissen und die Flächen aufgeforstet werden.

Unterfinanziert: Straßenreparaturen

Ein großes Ärgernis ist weiterhin der Zustand der Hamburger Straßen, Geh- und Radwege. Angesichts knapper Kassen und immer neuer Schäden sind die Erwartungen aber gering, dass sich in nächster Zeit an der Gesamtsitu-

ation etwas grundsätzlich ändert. Die Bezirke sind in diesem Bereich seit Jahren unterfinanziert.

Sondermittel für Stadtteilkultur

Weiter gilt es, die Anliegen der regionalen Vereine und Institutionen zu fördern. So ist unter anderem vorgesehen, im nächsten Jahr die Sportanlage Bondenwald in Niendorf umzugestalten. Ein Vorhaben, von dem Sportverein, Schule und Öffentlichkeit hoffentlich profitieren werden.

Zur Unterstützung der Einrichtungen vor Ort konnte die Kommunalpolitik in der Vergangenheit auf die sogenannten Sondermittel zurückgreifen, mit denen soziale und gemeinnützige Initiativen, aber auch Baumaßnahmen mitfinanziert werden konnten.

Daneben fördern die Bezirke auch den Bereich der Stadtteilkultur. Aus den Kulturmitteln werden soziokulturelle Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen unterstützt.

Bleibt zu hoffen, dass die Mittel den Bezirken auch weiterhin im bisherigen Umfang erhalten bleiben. Informationen zu den Sonder- und Kulturmitteln sowie Antragsformulare findet man auf den Seiten des Bezirksamtes Eimsbüttel: www.hamburg.de/eimsbuettel-service

Marc Schemmel



Langfristprojekt: Die Überdeckung der Autobahn wird Schnelsen wieder zusammenwachsen lassen



Schlaglöcher: Muss der Bürger sich dran gewöhnen?

Ihr zuverlässiger Partner



**REISEDIENST
HAMBURG - NORD BOSSEL KG**

Vermietung von modernen Reisebussen für Vereins-, Schul- und Gesellschaftsfahrten In- u. Auslandsreisen

**FROHMESTR. 69 • 22459 HAMBURG
Tel.: 040 / 5 50 62 88 • Fax: 040 / 559 48 30**



Golf-Erlebnistag
Sonntag, 29. Mai 2011
von 10:00 bis 15:00 Uhr

Unter dem Motto „Vorbeikommen, Ausprobieren, Spaß haben“ laden wir Sie zum vierten Golf-Erlebnistag ein. Jeder ist herzlich willkommen auf unserer Golfübungsanlage, der Lust hat, den großen Sport mit dem kleinen weißen Ball kostenlos und unverbindlich auszuprobieren. Die Ausrüstung wird gestellt. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe und bequeme Kleidung.



Tel.: 040 55971902

Golf-Übungsanlage
Hamburg Niendorf
Rahmoor

für Mich

Viel Auswahl auf drei Ebenen:
Mode, Lebensmittel, Schuhe,
Lederwaren, Gastronomie,
Kosmetik & Gesundheit ...

Mehr als 50 Shops freuen
sich auf Ihren Besuch!

TiBARG
CENTER

Zeit für mich

www.tibargcenter.de

Senioren und Familien
Biete zuverlässige Unterstützung
rund um den Haushalt und im täglichen Leben.
Informationen erhalten Sie bei: Karin Lautenschläger
Tel: 040/ 652 19 87

antikes
Schank- und Speisewirtschaft

Inhaber A.+B. Eggers

Mo. - Fr. von 12.00 - 15.00 Uhr

Mittagstisch Menü ab 8,50 €
(incl. 1 Tasse Kaffee oder 1 Glas Mineralwasser)

Lokstedter Steindamm 7 (Siemersplatz) • ☎ 553 36 69
Öffnungszeiten: Mo-Fr+So 12-24 Uhr • Sa ab 17 Uhr • P

Ihr zuverlässiger Partner für
Neuwagen • Gebrauchtwagen • Reparatur
Service • Leasing • Finanzierung

Fritz Noack + Sohn • Schnelsen

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf: Oldesloer Straße 90, Telefon: 550 81 69
Kundendienst, Reparaturen: Oldesloer Straße 77, Telefon: 550 31 62
Ersatzteile: Oldesloer Straße 77, Telefon: 550 02 61

Wohlfühl Brillen
mit Meisterservice:

Optik ruge

1 Paar Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie

ab **169,- €**

1 Paar Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- sehr gute Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie

ab **298,- €**

1 Paar Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60*
Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie

ab **498,- €**

* soweit technisch möglich

Optik Ruge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 97 471
Optik Ruge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24

Moritz-Apotheke

Jens-Peter Meisel
Tibarg 26, Niendorf, Tel. 58 31 48 (am Bus-Bahnhof)

Schlosserei W Stahl-Metallbau GmbH

Anfertigen von Türen, Fenstern, Gittern in Stahl, Alu u. Nirosta

58 48 51
Fax 58 66 41
www.wiechers-metallbau.de

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollastraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65



Das Stammhaus der Tomforts am Niendorfer Kirchenweg wick 1995 einem Neubau

Foto: Sammlung Moldenhauer



Foto: A. Schulze

Senior der Familie: Hermann Tomfort (70), ein tiefverwurzelter Niendorfer

Blühende Gärtnertradition

165 Jahre Familie Tomfort

In seiner Geburtstagsrubrik gratulierte der Bürgerverein Hermann Tomfort zum 65. Geburtstag. Durchaus glaubwürdig, denn als 65-Jähriger geht der Niendorfer allemal durch. Nur Insidern war bekannt: Das konnte nicht stimmen. „Da fehlen doch glatt fünf Jahre.“ So ist es: Am 29. April 2011 ist Hermann Tomfort nämlich gerade 70 Jahre alt geworden. Er nahm den Irrtum mit Humor und freut sich auf ein Großereignis mit vielen Gästen aus Niendorf und darüber hinaus: Der Familienbetrieb Blumen Tomfort feiert am 20. August sein 165-jähriges Bestehen. „Da beziehe ich meinen 70. Geburtstag einfach mit ein“, sagt Hermann III Tomfort.

1846: Mit Heinrich fing es an

Mit seinem Bruder Hans-Joachim vertritt er die 4. Generation des Familienunternehmens, das zu den ältesten seiner Branche in Hamburg gehört. Gegründet hatte es im Juli 1846 Urgroßvater Heinrich Tomfort. Der kleine Gartenbaubetrieb im Niendorfer Kirchenweg

lief gut, so dass dort bereits um 1900 erste Treibhäuser entstanden. Gründersohn Hermann I setzte die Arbeit seines Vaters erfolgreich fort. Der Betrieb überstand in den folgenden Jahrzehnten zwei Weltkriege, Hungersnot und Inflation.

Die Blütezeit

Nach Kriegsende 1945 begann Firmeninhaber Hermann II Tomfort, tatkräftig unterstützt von seiner Frau Minnie, mit dem Wiederaufbau und leitete eine Blütezeit ein. Und das im Wortsinn, denn Blumen- und Pflanzenaufzucht bildeten nun einen neuen Schwerpunkt. Auch die Ladengeschäfte entstanden. Die Söhne, Hermann III und Hans-Joachim, traten in die Fußstapfen der Eltern und schrieben die Erfolgsgeschichte mit Ausbau in Niendorf, Aufbau in Schnelsen und Modernisierungen fort.

In Niendorf hielt Hermann III Tomfort gemeinsam mit Frau Christel das Zepter in der Hand, die er während der IGA 1973 kennen gelernt hatte.

Engagement für Niendorf

Nach dem 150-jährigen Firmenjubiläum im Juli 1996 traten Hermann III und Christel Tomfort kürzer. Sie schlossen ihr Ladengeschäft am Niendorfer Kirchenweg, gaben die Flächen frei für den Wohnungsbau, richteten für Sohn Michael den Betrieb am Friedhof in der Promenadenstraßen ein, übergaben ihm die Friedhofsabteilung. Vom Ruhestand konnte jedoch noch nicht die Rede sein. Hermann III Tomfort engagierte sich, wie früher auch sein Bruder, ehrenamtlich in der Werbegemeinschaft Tibarg, war Mitglied im Kirchenvorstand, im Festausschuss des Stadtteilstes „Niendorfer Markt“, sowie im Haspa Beirat. Diese Ämter hat der Niendorfer jetzt aber aufgegeben.

Am Herzen liegt ihm die Gründung des Forum Kollau. Im neuen Geschichtsverein für Lokstedt, Niendorf und Schnelsen war er eines der ersten Mitglieder.

Er blieb auch Mitglied in der BID Lenkungsgruppe für den Tibarg, und bei Engpässen helfen Hermann III und Christel Tomfort ihrem Sohn Michael gern mal aus. Er vertritt mit seiner Schwester Sabine, den Cousins Jörg und Sven die 5. Tomfort-Generation und für die 6. Generation hat das Quartett samt Partnern auch schon gesorgt.

Astrid Schulze

Persönliches



Der Vorstand – ganz privat

Als Ingelore Schmidt nach zehnjähriger Pause wieder aktiv im Vorstand des Bürgervereins mitmachte, geschah es in der Absicht, zusammen mit dem Verein einen Geschichtsverein für Lokstedt, Nienendorf und Schnelsen ins Leben zu rufen. Das ist im Februar 2011 mit dem Forum Kollau gelungen. Die Vereinszeitschrift gestaltet sie - als Horst Bochert sich krankheitsbedingt zurückzog - seit zwei Jahren, obwohl sie nach über dreißig Jahren Verantwortung für das Niendorfer Wochenblatt eigentlich nicht mehr im Ruhestand „Zeitung machen“ wollte. Daraus ergab sich auch gleich der Einstieg des Bürgervereins ins Internet. „Wenn wir jüngere Menschen für uns interessieren wollen, muss das einfach sein“, sagt sie.

Trotzdem muss für eine Herzensangelegenheit Zeit bleiben: „Ich studiere Geschichte und Kulturgeschichte an der Uni – ein unerhörter Luxus, entspannt lernen zu dürfen und nicht zu müssen!“ Aus den Urlaubsreisen, bevorzugt nach Italien, sind nunmehr kurze, aber intensive Studienreisen geworden. „Erholen können wir uns zuhause oder auf dem Darß!“

as

Glückwunsch zum Geburtstag!



Mai 2011

02.05.	Hans Dietrich Kadelbach (80) Ingeborg Jarchow	19.05.	Edda Gerber
03.05.	Hans-Joachim Jürs	20.05.	Arno Mirow
04.05.	Renate Wingberg Benedikt Maier (65)	22.05.	Johann Gottfried Wagner
06.05.	Joachim Voß	26.05.	Walter-W. Kossmann Dieter Witt
07.05.	Anke Gentsch	27.05.	Erwin Jürs Hans-Hermann Wiechers
08.05.	Jutta Drege (75)	28.05.	Rolf Schröder
09.05.	Huibrecht Lindhout	29.05.	Edith Wolter (80) Edith Ahlf
12.05.	Klaus Krüger (65) Lutz Schmidt	30.05.	Peter Höfling
13.05.	Waltraut Berndt (70)	31.05.	Rudolf Haße (90) Karin Rasch Anja Stonus
14.05.	Sigrid Otterbein Walter Keil (70)		

Juni 2011

1.6.	Rudolf Roszkopf	17.6.	Doris Kochanski
2.6.	Götz Gerhardt	18.6.	Hadwig Stemmann Johann Schulze
3.6.	Baldur Abich	20.6.	Gerda Rose
4.6.	Hartmut Stemmann	22.6.	Jürgen Witte
8.6.	Rosemarie Schümann (75)	23.6.	Karin Löwenkamp
9.6.	Erika Haase (70) Jutta Schmiech (65)	25.6.	Gisela Morawa
11.6.	Christa Sietas (75)	28.6.	Margot Mahnke Harald Lübcke
12.6.	Wolfgang Hertwig	29.6.	Hans Albert Görbig (75) Hildegard Dehlwisch
14.6.	Bärbel Wittenburg (70)		

Juli 2011

1.7.	Lieselotte Kampf	18.7.	Hans Jochen Schümann (75)
3.7.	Werner Müller	21.7.	Sigrid Siemers
7.7.	Dorit Kramp (70) Christa Klitz Andrea Weltzien	22.7.	Hermann Groenefeld (75) Peter Romhardt (70) Carsten Ovens
10.7.	Maria-Magda Ostendorf	22.7.	Torsten Bothur
11.7.	Hans-Jürgen Leiste	24.7.	Walter Zakrzewski
12.7.	Manfred Kramp	26.7.	Gisela Breitsohl (85)
13.7.	Edgar Kiesel	27.7.	Christa Reckzeh Gisa Haeger
14.7.	Irma Mihm (80)	28.7.	Eva-Maria Brückner
15.7.	Heinrich Westphal	30.7.	Horst Ropertz (85)

Verstorben

Am 1.4.2011 verstarb **Frau Heike Junge** im Alter von 73 Jahren. Der Bürgerverein wird sie in guter Erinnerung behalten.

Willkommen im Bürgerverein!

Im April ist **Torsten Bothur** aus Schnelsen Mitglied geworden. Herzlich willkommen!

Mitglied werden im Bürgerverein? Alle Infos:
www.buergerv.de

Der Partner im Stadtteil!



- Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Betreutes Wohnen zu Hause
- Kurzzeitpflege (Probewohnen)
- Tagespflege
- Mittagstisch mit Essenslieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen in Eimsbüttel, Eidelstedt, Hafencity, Blankenese, Rahlstedt und Horn
- Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte in Langenhorn
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als: Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen

Gärtnerstr. 63 • 20253 Hamburg • Tel. 40 19 08-0

Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Diakonie Hamburg
Eine Einrichtung der Martha Stiftung



ZEIT FÜR *gutes* SEHEN

Sparen Sie
50%
beim Kauf eines zweiten
Paares Brillengläser!*

*Bezieht sich jeweils auf das günstigere Gläserpaar. Das Angebot gilt beim Kauf von zwei Paar Brillengläsern in Ihrer Sehkraft. Gilt nicht für Sportgläser.

STEHR'S



**Qualifizierte
Augenprüfung
bei Ihrem Optiker
ab €19,50
jederzeit möglich.**

Kostenloser Computer-Sehtest

ebends bis 19 Uhr - so bis 14 Uhr

Schnelsen · Frohmestr. 16 · Tel. 550 30 31
www.stehrs-brillenstudio.de

Schon gehört?!



Unsere Filialeiterin
Andrea Zacho heißt
Sie in Niendorf herzlich
willkommen!

Ich möchte Sie auf unseren ganz besonderen Service hinweisen: wir führen nicht nur kostenlose Hörtests und -analysen durch, sondern bei uns können Sie ein **Hörgerät ausleihen und 2 bis 3 Wochen zuhause testen**. Damit Sie in aller Ruhe die richtige Entscheidung treffen, bevor wir das Gerät passgenau für Sie einstellen.

Zum Markt 1
22459 Hamburg
Tel. 040-54 800 930

www.zacho.de

Hörgeräte | Zacho

Fit am PC

Erklären und Verstehen

PC-Service für

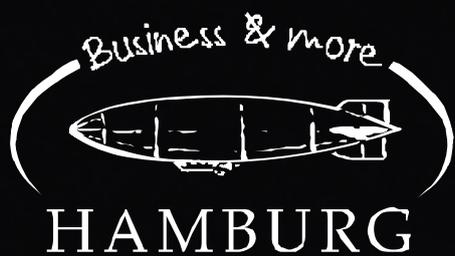
Privathaushalte und Vereine



EDV-Beratung M. Püst

Tel: 040 / 41 35 71 60

www.pc-nachbar.de



**IHR EVENT HOTEL DER
BESONDEREN ART**

WWW.BM-HOTEL.DE

HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE



**DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE



brimborium
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH**

**WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**